Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 69 (1962)

Heft: 6

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER TEXTILFACHLEUTE UND ABSOLVENTEN DER TEXTILFACHSCHULE WATTWIL

Frühjahrsexkursion nach Emmenbrücke und Hauptversammlung der VST 1962 in Luzern

(Fortsetzung und Schluß)

Das Dislozieren von Emmenbrücke nach Luzern konnte durch die zahlreich vorhandenen Fahrzeuge rasch und mühelos durchgeführt werden. Auch jene Tagungsteilnehmer, die mit der Bahn nach Emmenbrücke kamen, fanden ohne weiteres eine Fahrgelegenheit. Vorsorglicherweise hatte man die Autos gekennzeichnet, so daß die aufgebotenen Polizeiorgane die beim Kunsthaus ankommenden Fahrzeuge rasch auf die reservierten Parkplätze einweisen konnten.

Vor dem Mittagessen, zu dem wir in großzügiger Weise von der Direktion der Société de la Viscose Suisse eingeladen waren, wurde im Foyer des Kunsthauses der Aperitif serviert. Gerne benützte man die Gelegenheit zu zwanglosen Gesprächen und kollegialer Kontaktnahme. Mit einer kleinen zeitlichen Verschiebung, die bei solchen Großveranstaltungen nicht zu vermeiden ist, wurde anschließend im großen Kongreß-Saal, bei den Klängen eines ausgezeichnet musizierenden Unterhaltungsorchesters, das Mittagessen eingenommen.

Um 14.30 Uhr eröffnete der Präsident der VST, Herr A. Zollinger, die Hauptversammlung 1962 und begrüßte alle anwesenden Mitglieder, die langjährigen treuen Freunde sowie die Neumitglieder, welche das erste Mal an der Hauptversammlung teilnahmen. Nach der Wahl der Stimmenzähler wurde vom Aktuar das Protokoll der letzten Hauptversammlung, welche am 19. März 1961 in Luzern stattfand, verlesen, vom Präsidenten verdankt und von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Anschließend folgte der Jahresbericht des Präsidenten, der nachstehend im Wortlaut wiedergegeben ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde!

Wenn von einem abgelaufenen Vereinsjahr gesagt werden kann, dass es in allen Teilen erfolgreich verlaufen ist, so dürfen wir ganz bestimmt 1961 in die ersten Ränge verflossener, schöner Vereinsjahre einreihen. Wenn wir weiter erwähnen dürfen, dass alle unsere Veranstaltungen den Bestrebungen der Ausbildung und Fortbildung sowie der gegenseitigen Aussprache äusserst förderlich waren, so glauben wir vom Vorstande aus behaupten zu dürfen, unserer Aufgabe gerecht geworden zu sein. Mein kleiner Rückblick auf das Ende Dezember 1961 abgelaufene Tätigkeitsjahr, soll nicht im politischen Gestrüpp oder weltanschaulicher Besserwisserei hängen bleiben, sondern schlicht und einfach das erwähnen, was in unserer Vereinigung über die Bühne ging, und was von unserer gegenseitigen Tätigkeit zu erwähnen mir wertvoll erscheint.

Der 19. März 1961, ein strahlender Vorfrühlingstag, war wie geschaffen unsere grossen Pläne für die Hauptversammlung in Luzern in günstigem Licht erscheinen zu lassen. In echt demokratischer Aussprache haben die in der «Hermitage» versammelten 120 Mann unserer Vereinigung die Vorschläge für eine Namensänderung und der dazu gehörenden Statutenrevision unter die Lupe genommen. Ob das anwesende Regimentsspiel oder die herrliche Landschaft das ihrige beigetragen haben? Auf jeden Fall haben unsere Mannen dem kühnen Projekt einer Aenderung in «Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil» mit überwiegendem Mehr zugestimmt. Die dazumal Zögernden werden heute anerkennen, dass dieser Weg beschritten werden musste, und dass damit vielen aussenstehenden Fachleuten der Beitritt zu unserer Vereinigung geebnet wurde.

Mai und Juni 1961 waren der praktischen Ausbildung unserer Kader gewidmet, indem Instruktionskurse bei den Firmen Gebr. Stäubli AG., Horgen, und der Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon, organisiert wurden. Mit 35 bzw. 50 Teilnehmern waren diese lehrreichen Samstagskurse sehr gut besucht, und die fachlichen Diskussionen haben jedem wertvolle Hinweise gegeben. Ich darf an dieser Stelle den beiden Firmen für alles Gebotene nochmals herzlich danken.

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, und dieses grosse Ereignis trat denn auch am 9. Oktober 1961 ein: unsere Deutschlandreise! Die grossen Schatten, die den Organisatoren während Wochen vorher wie Kletten anhafteten, waren bald verflogen, als am 9. Oktober im Schnellzug Zürich — St. Margrethen nach und nach 103 fröhliche Mannen zusammenkamen, die sich für diese, eine Woche dauernde Studienreise gemeldet hatten. Es geht mir nicht darum eine Reisebeschreibung zu wiederholen, sondern es liegt mir daran festzustellen, dass diese Herbstwoche mit dem üblichen schönen Vereinigungswetter in mir dauernd neue Erinnerungen wachruft, an eine mustergültige Reisegesellschaft, an eine äusserst lehrreiche Schau deutscher Grossbetriebe, an einen tiefen Keller in Augsburg, wo so manches schöne Lied nicht ganz trockenen Kehlen entströmte, an eine fröhliche Tafelrunde am Berg in Urach, an eine echt schwäbische Gastfreundschaft in einer Fabrikskantine in Kirchheim, deren Wände ob des kräftigen Männergesanges zu platzen schienen, und nicht zuletzt an den grossen Abend in der Stuttgarter Liederhalle! Liebe Freunde es war schön und ich danke für diese Kameradschaft!

Für den 9. Dezember luden wir nochmals zu einer Rationalisierungstagung nach Winterthur ein, an der rund 220 Herren aus der gesamten schweizerischen Textilindustrie teilnahmen. Dass diese Probleme aktuell sind, zeigt das nachträglich andauernde Echo über die vorzüglichen Referate. Wir werden diesen Tatsachen weitere Aufmerksamkeit schenken.

Alle diese Veranstaltungen von 1961 konnten in jeder Hinsicht durch die gute Zusammenarbeit im Vorstand reibungslos abgewickelt werden, und ich bin meinen Vorstandskollegen, besonders Aktuar M. Hefti und Kassier R. Wild, zu grossem Dank verpflichtet.

Im verflossenen Jahre sind leider aus unseren Reihen 5 liebe Freunde und langjährige Mitarbeiter, alle im besten Mannesalter stehend, durch den Tod abberufen worden, nämlich

Weishaupt Josef, Lichtensteig,
Altherr Werner, Bäretswil,
Honegger Hugo, Wald,
Endres Albert, Laupen-Wald, und
Rhyner Kaspar, Seon.

Ich bitte Sie, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren und unserer Freunde durch Erheben von den Sitzen zu gedenken.

Für das neue Vereinsjahr geht mein Wunsch dahin, es möge Ihnen allen Genugtuung und lehrreiche Stunden bringen. Ich freue mich, wenn Sie uns im Vorstand durch eine aktive Mitarbeit unterstützen und unser Vereinssignet VST in Ehren halten.

Euer Präsident

Mit viel Applaus verdankten die Mitglieder den ausgezeichnet abgefassten Präsidialbericht, der vom Vizepräsidenten zur Abstimmung gebracht, einstimmig angenommen wurde. Zur Mitgliederbewegung ist zu sagen, dass 66 Eintritten, 15 Austritte gegenüberstehen, wodurch ein Zuwachs von 51 Mitgliedern resultiert.

Die Jahresrechnung 1961, die durch den Kassier noch näher erläutert wurde, fand die einhellige Zustimmung der Versammlung. Die durchgeführten Grossveranstaltungen brachten unserem Kassier eine Unmenge zusätzlicher Arbeit, sie wurde von den Rechnungsrevisoren gewürdigt und bestens verdankt.

Der Jahresbeitrag, in welchem das Jahresabonnement des Vereinsorganes «Mitteilungen über Textilindustrie» eingeschlossen ist, wird auf gleicher Höhe belassen, wobei freiwillige Gaben immer willkommen sind und zum voraus verdankt werden.

Als nächstes Traktandum wurde die Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren durchgeführt. Leider mußten drei Demissionen entgegengenommen werden. Nach langjähriger treuer Mitarbeit wünschten die Herren Karl Hofstetter, Vizepräsident, Krummenau, Ernst Zimmermann, Ehrenmitglied und Beisitzer, Wängi, und Georges Wagner, Rechnungsrevisor, Uzwil, von ihren Pflichten entbunden zu werden. Um die entstandenen Lücken wieder zu schließen, stellten sich als neue Vorstandsmitglieder die Herren Werner Hurter, Prokurist, Zürich, und Fritz Streiff, Prokurist, Aathal, in verdankenswerter Weise zu einer Amtsübernahme zur Verfügung. Die nachfolgende Wahl des Gesamtvorstandes wurde für einen 3jährigen Turnus

vorgenommen. Einstimmig gewählt wurden: für eine einjährige Amtsdauer die Herren F. Streiff, H. R. Zimmermann und G. B. Rückl; für eine zweijährige Amtsdauer: die Herren M. Hefti, H. Graf und W. Hurter; und für eine dreijährige Amtsdauer: die Herren A. Zollinger, R. Wild und M. Schubiger. Mit Akklamation erfolgte die Wiederwahl des bisherigen Präsidenten A. Zollinger für eine weitere dreijährige Amtsdauer. Nochmals sei Herrn Zollinger, der bereit war, neben seiner großen beruflichen Beanspruchung, die nicht leichte Bürde des VST-Präsidiums wieder zu tragen, für die Annahme der Wahl der beste Dank aller Freunde und Mitglieder zum Ausdruck gebracht.

(Foto G. B. Rückl)

Auch die am Nachmittag gehaltenen Referate wurden mit grosser Aufmerksamkeit und Interesse verfolgt

Durch die Wahl von F. Streiff in den Vorstand und den Rücktritt von G. Wagner, mußten auch die Rechnungsrevisoren neu bestellt werden. Dem Vorschlag entsprechend wurden mit großem Mehr die Herren Armin Vogt, Diesbach, und Jacques Eichholzer, Uzwil, und als Ersatzrevisor Alfred Pawlovsky, Lichtensteig, gewählt.

Im Traktandum Ehrungen stimmte die Hauptversammlung mit Einmütigkeit dem Vorschlag des Vorstandes, unseren langjährigen Präsidenten und Vizepräsidenten, Herrn Karl Hofstetter-Jenny, Krummenau, zum Ehrenmitglied VST zu ernennen, zu. Wir danken auch an dieser Stelle dem neuen Ehrenmitglied nochmals herzlich für all seine Mitarbeit. Weiters wurde dem gleichfalls aus dem Vorstande scheidenden Ehrenmitglied Ernst Zimmermann-Knecht, Wängi, für seine über 35jährige Vorstandstätigkeit und selbstlose Hingabe zur Sache der früheren «Ehemaligen», der beste und herzlichste Dank zum Ausdruck gebracht. Unter Akklamation der gesamten Hauptversammlung überreichte der Präsident den scheidenden Freunden ein Präsent.

Ein kurzer Hinweis auf die geplanten Veranstaltungen im Jahre 1962 leitete zu den Traktanden Verschiedenes und allgemeine Umfrage über. Es meldete sich Herr G. Herzog, Vorstandsmitglied des A. H.-Verbandes «Textilia Wattwil» zum Wort, der die besten Grüsse des Verbandspräsidiums überbrachte und unserer Vereinigung für das Vereinsjahr 1962 viel Erfolg und Gedeihen wünschte.

Nachdem die allgemeine Umfrage weiter nicht benützt wurde, beendete der Präsident mit einem kurzen Schlußwort die flott verlaufene Hauptversammlung 1962.

Nach einer kurzen Pause fand die Frühjahrstagung mit einem Kurzreferat, welches Herr Fähndrich der Société de la Viscose Suisse, über die Organisation und den inneren Aufbau des Unternehmens hielt, ihre Fortsetzung. Dann folgten zwei Vorträge, die wieder von Mitarbeitern der Firma gehalten wurden. Als erster sprach Herr Specker über «Texturierte Chemiefasern, ihre Herstellung und Verwendung», dann referierte Herr F. Hupfer über «Wirkerei und Strickerei — Bedeutung und Möglichkeiten». Beide Fachvorträge wurden mit großem Interesse entgegengenommen und mit viel Beifall verdankt.

Ein besonderes Entgegenkommen der Société de la Viscose Suisse bestand darin, daß jedem Besucher der Tagung eine reich ausgestattete Dokumentationsmappe, mit verschiedenen Unterlagen, Referatsauszügen und Mustermaterial überreicht wurde, wofür im Namen aller Tagungsteilnehmer nochmals der beste Dank zum Ausdruck gebracht werden soll.

Da sich das Ende der Tagung langsam näherte, ergriff Herr Fähndrich nochmals das Wort, dankte allen Besuchern für das bekundete Interesse und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Sicherlich brachte der Präsident der VST in seinen anschließenden Schlußworten die Meinung aller Tagungsteilnehmer zum Ausdruck, wenn er betonte, daß es nur an uns liegen kann, für all das Gebotene vielen und herzlichen Dank zu sagen. Alle kamen wir gerne nach Emmenbrücke und gehen mit den besten Eindrücken von hier wieder nach Hause. Die damit offiziell geschlossene Frühjahrstagung war eine der größten Veranstaltungen der Vereinigung, an die man sich stets gerne und mit Freude zurückerinnern wird.

Zum gemütlichen Ausklang spendete die Vereinigung jedem ein kleines «Zobigplättli». Man blieb noch einige Zeit beisammen und dann war es wieder soweit, ein wenig gestärkt und sich allseits verabschiedend, nahm man den näheren oder weiteren Heimweg «unter die Räder». (Rü)

Konstituierung des VST-Vorstandes 1962

Präsident:
Adolf Zollinger, Betriebsleiter, Meienberg, Lichtensteig (SG) (074) 7 12 89

Vizepräsident:
Martin Hefti, Direktor, Schibliraiweg 7, Wald (ZH) (055) 9 21 80

Aktuar:
Fritz Streiff jun., Prokurist, Uetikon am See (ZH) (051) 74 03 75

Finanzchef:
Robert Wild, Textiltechniker, Im Rötel 4, Zug (042) 4 58 58

Kassier:
Werner Hurter, Prokurist, c/o Fa. Carl Geser & Co., Fraumünsterstrasse 25, Zürich 1 (051) 23 32 23

Protokollführer:
Heinrich Graf, Fabrikant, Lichtensteig (SG) (074) 7 14 53

Mutationsführer:
Hans-Rudolf Zimmermann, Fabrikant, Vorderthal (SZ) (055) 7 91 44

Redaktion:
Günther Rückl, Textil-Ingenieur, Wilerstrasse 45, Wattwil (SG) (074) 7 17 86

Vertreter der Textilfachschule Wattwil:
Moritz Schubiger, Direktor, Wattwil (SG) (074) 7 10 61

Rechnungsrevisoren:
Jacques Eichholzer, Prokurist, Säntisstrasse 2206, Uzwil (SG) (073) 5 74 42
Armin Vogt, Betriebsleiter, Im Feld, Diesbach (GL) (058) 7 25 56

Revisor-Stellvertreter und Redaktions-Mitarbeiter:
Alfred Pawlowsky, Obermeister, Steigrüti, Lichtensteig (SG) (074) 7 03 91

Stellen-Vermittlung:
Moritz Schubiger, Direktor, Textilfachschule Wattwil
Andreas Frohmader, a. Direktor, Neudorf, Wattwil

Instruktionskurs über Webautomaten

und Vorträge über moderne Webereimaschinen und Apparatemethoden, in der Maschinenfabrik Rüti A-G., Rüti/ZH

Wir freuen uns, unsere Mitglieder und weitere Interessenten zu einem 1-tägigen Kurs nach Rüti-Zürich herzlich einzuladen.

Kursort: Maschinenfabrik Rüti AG., Rüti (ZH).

Kurstage: Freitag, den 29. Juni 1962, und bei grosser Beteiligung Samstag, den 30. Juni 1962.

Kursdauer: Je 1 Tag.

Kurszeit: 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kursgeld: Für Mitglieder VST Fr. 10.—.
Für Nichtmitglieder Fr. 15.—.
Diese Gebühr wird am Kurstag bei den Teilnehmern erhoben.

Verpflegung: Das gemeinsame Mittagessen wird den Kursteilnehmern in verdankenswerter Weise von der Maschinenfabrik Rüti offeriert.

Anmeldung: Die Anmeldungen sind bis spätestens 16. Juni 1962 mittels Karte an unsern Aktuar: Herrn Fritz Streiff jun., Prokurist, Spinnerei Streiff AG., Aathal (ZH) Telephon (051) 77 02 92 zu richten.

Anmeldungen weiterer Interessenten sind ebenfalls an die genannte Adresse zu senden.

Sollten die gemeldeten Teilnehmer für Freitag, den 29. Juni die Zahl 48 überschreiten, so wird der Kurs Samstag, den 30. Juni vollumfänglich wiederholt. Wir behalten uns vor, die Einteilung auf Freitag oder Samstag den Erfordernissen entsprechend vorzunehmen.

Das genaue Kursprogramm sowie die Einteilung in die verschiedenen Gruppen werden am Kurstag vor Arbeitsbeginn bekanntgegeben.

Wir hoffen, mit diesen Kursen und Vorträgen besonders unserem technischen und praktischen Kader eine gute Weiterbildungsmöglichkeit zu bieten, und erwarten eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüssen

Vereinigung Schweiz. Textilfachleute
Der Vorstand.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Mabel Textilien AG, in Zürich 4. Handel mit und Verarbeitung von sämtlichen Rohmaterialien und Erzeugnissen der Textil- und Bekleidungsindustrie usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Willy Leek, niederländischer Staatsangehöriger, in Aerdenhout (Niederlande).

Spinnerei & Färberei Tesserete S.A., a Tesserete. Con atto notarile e statuti del 21 marzo 1962 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la fabbricazione di filati grezzi e colorati, commercio con filati di lana e sintetici. Il capitale sociale è di 200 000 fr. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 3 a 5 membri o da un amministratore unico, attualmente da: Franz Meier fu Franz, da Unterehrendingen (Argovia), in Tesserete, presidente; Riccardo Besomi di Enrico, da Gerra-Verzasca, in Tesserete, vice-présidente, e Heinrich Meier di Franz, da Unterehrendingen, in Tesserete, membro, i quali vincoleranno la società con firma collettiva a due. Sonja Besomi nata Meier, da Gerra-Verzasca, in Tesserete, è nominata procuratrice con firma collettiva a due con un membro del consiglio d'amministrazione. Recapito: Uffici propri.

Habis Textil AG., in Flawil, Fabrikation von Textilprodukten aller Art sowie Handel mit diesen oder ähnlichen Artikeln usw. Paul Rohner und Willy Keller führen anstelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Rolf Peter Rohner, von St. Margrethen (St. Gallen), in Flawil, und Rolf Adolf Arnold Schiess, von Trogen, in Flawil. Die Prokura von Ernst Althaus ist erloschen.

Zwirnerei AG. Degersheim, in Degersheim, Zwirnen von Textilfäden jeder Art, insbesondere Zwirnen von Kunstseidenfäden. Fritz Danzeisen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Gyr, von Zürich, in Rorschach. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Robt. Schwarzenbach & Co., in Thalwil, Kommanditgesellschaft, Seidenstoff-Fabrikation. Es wohnen nun: Dr. jur. Hans Robert Schwarzenbach, unbeschränkt haftender Gesellschafter, in Horgen; Anton Knobel, Prokurist, in Rüschlikon, und René Steiger, Prokurist in Basel.

Spinnerei Adliswil (Filiature Adliswil), in Adliswil, Aktiengesellschaft. Hartmann Müller, dieser infolge Todes, und Adolf Schmid sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden; August Bischof, von Eggersriet (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, und Gottfried Trösch, von und in Meilen, als Vizepräsident; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Wegrotex AG, vorm. E. Abderhalden, Weberei, Wil SG, in Wil, Fabrikation von und Handel mit Geweben und ähnlichen Artikeln. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 1962 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000.— auf Fr. 125 000.— erhöht. Ernst Abderhalden ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er führt anstelle der Einzelunterschrift nun Kollektivprokura zu zweien. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Walter Schlegel, von Wartau, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Knecht, von Leibstadt AG, in Bronschhofen.

Worb & Scheitlin AG, in Worb, Betrieb der Leinenweberei und der Bleicherei in Worb. Emil Bandi und Wilhelm Krügle sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Robert Scheitlin, von St. Gallen, in Basel, und Dr. Heinz Winzenried, von Belp, in Deisswil, Gemeinde Stettlen. Sie führen die Unterschrift nicht.

Weidmann Holding Aktiengesellschaft, in Zug, Beteiligung an Unternehmungen auf dem Gebiete der Textilveredlung usw. Neu in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Stanley Foster, britischer Staatsangehöriger, in Helensburgh (Schottland).

E. Mettler-Müller AG, in Rorschach, Zwirnerei, Stickerei und Nähfadenfabrikation usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Willy Eisenhut, von Gais, in Goldach.

VEREIN EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZÜRICH UND ANGEHÖRIGER DER SEIDENINDUSTRIE

Besichtigung der Grillon-Werke in Ems. — Die Einladung zur Besichtigung der Grilon-Werke fiel auf fruchtbaren Boden. Mehr als 300 Anmeldungen wurden eingeschickt. Dieses erfreulich grosse Interesse zwingt jedoch zu Umdispositionen, da die Grilon-Werke so viele Besucher nicht auf einmal empfangen können. Die Exkursion muss deshalb in drei Teilen durchgeführt werden. Die erste Abteilung, Teilnehmer mit Kollektivbillet ab St. Gallen und Zürich, besuchten Ems bereits am 2. Juni 1962. Für die zweite Abteilung, Einzelreisende, ist der 23. Juni 1962 reserviert und für die dritte Abteilung der 6. Oktober 1962. Alle Teilnehmer wurden durch persönliche Mitteilung orientiert. Der Vorstand.

Chronik der «Ehemaligen». — Unsere Chronik fällt diesmal etwas bescheidener aus als im Vormonat, wo der Chronist unserer beiden ältesten Auslandsveteranen gedenken konnte.

Heute kann er nun den Namen eines unserer Veteranen in der näheren Heimat erwähnen, der am 18. Mai sein 86. Lebensjahr vollendet hat und somit noch etwas älter ist als die beiden treuen Mitglieder in Frankreich. Es ist dies unser Veteran *Alfred Wäckerling*, alt Disponent, in Ober-Urdorf. Er hat die Zürcherische Seidenwebschule 1897/98 besucht und ist heute noch unser einziges Mitglied vom damaligen 1. Kurs. Der Chronist übermittelte ihm herzliche Glückwünsche. Vom 2. Kurs jener Jahre figuriert auch nur noch der Name unseres geschätzten Veteranen *Hermann Weber*, alt Kaufmann, in Zürich, im Mitgliederverzeichnis.

Unser Mons. *Hermann Tobler* (ZSW 1898/99) in Panissières (Loire/France), grüßte mit einer Karte und erwähnte, daß er jene Schenkung an die Gemeinde Thal mit großer Freude gemacht habe. Er hofft, daß mit dem Bau des Altersheims bald begonnen werden kann.

Mr. *Jacques Weber* (ZSW 1911/12), unser liebes Ehrenmitglied in Scarsdale/New York, kam auf einer kurzen Ferienfahrt eines vormittags in Zürich an, grüßte den Chronisten rasch durch den Draht und flog nachmittags mit der Swissair nach New York zurück. Er versprach, bald wieder von sich hören zu lassen. — Ob er und jene andern ehemaligen Lettenstudenten von 1910/12 und 11/12 wohl schon daran gedacht haben, daß sie in wenigen Monaten (das Schuljahr endigte damals im Oktober) das 50jährige Jubiläum ihres Studienabschlusses feiern könnten? Dem Verein gehören auch nur noch wenige, jener nun nahe an die 70er-Jahre herangerückten ehemaligen Lettenstudenten an.

Mr. *Charles Ochsner*, einer unserer treuen Veteranen vom Kurse 1917/18, in Levittown, N. J./USA, freut sich, daß der Chronist ihn nicht lange auf Antwort warten ließ. «Wenn alles gut abläuft und wir gesundheitlich fähig sind, werden wir im nächsten Frühling in der Schweiz weilen», schreibt er. Und daß sich dann eine Gelegenheit zu einem Spaziergang nach dem Pfannenstiel bieten werde, nimmt er jetzt schon als sicher an. Der Chronist ist gerne bei diesem Spaziergang dabei; er wandert ja oft im Pfannenstielgebiet herum. Er freut sich, wenn unser Amerikaner-Freund vor lauter Autofahren das Wandern noch nicht verlernt hat. Mr. Ochsner erwähnt noch, daß man «drüben» die Chronik immer mit besonderem Interesse lese. Man werde auch bald wieder von ihm hören.

Vom Kurse 18/19 grüßte wieder unser liebe Mr. *S. C. Veney* in Rutherfordton, N. C. Er hat leider neuerdings Schwierigkeiten mit seinen Augen und muß nun auch «am guten Auge» eine Operation vornehmen lassen. Der Chronist übermittelte ihm gute Wünsche. Mr. Veney würde sich freuen, hin und wieder etwas von seinen einstigen Studienkameraden zu vernehmen.

Eine nette Ueberraschung war der kurze Besuch von Herrn *Bruno Lang* (TFS 46/47) und Frau Gemahlin am 10. Mai. Vor einigen Jahren aus Indonesien zurückgekehrt, ist er nun in Düsseldorf wohnhaft und hat von der Textilindustrie zum Maschinenhandel umgesattelt.

Mit einer Karte aus New York grüßte Mr. *Josef Koch*, TFS 46/48. — Und Mr. and Mrs. *Adolph Leuthold* meldeten mit großer Freude und den paar Worten «It's a boy» die Ankunft des Stammhalters. Sie haben beide Anno 47/48 an der Textilfachschule studiert.

Am 22. Mai hatte der Chronist dann noch das Vergnügen, unsern Veteranenfreund *Albert Hasler* (04/06) aus Hazleton, Pa./USA, in die «Schule im Letten» begleiten zu können. Leider konnte man Herrn Direktor Keller nur ganz kurz sprechen, da er schon Besuch hatte. Unser USA-Freund blätterte dann im Schülerverzeichnis, notierte sich vergessene Namen von einstigen Schulkameraden und weilte dabei in Gedanken wieder in jener längst vergangenen Zeit, wo «Papa Eder» sie noch mit der damals schon dem Untergang geweihten Jacquard-Handweberei vertraut gemacht hat. Lang, lang ist es her —! Am 8. Juni ist unser Freund wieder in seine zweite Heimat zurückgeflogen.

Am 24. Mai brachte die Abendpost noch einen Gruß aus den USA. Nur eine Karte, die aber für den Chronisten eine freudige Ueberraschung war. Datiert: Los Angeles, 20. Mai 1962 lautet ihr Text nach der Anrede: «Nach eindrucksvollem Flug über Grönland traf ich gestern hier ein, um 3 Wochen Ferien im sonnigen Kalifornien zu genießen. Auf der etappenweisen Heimreise sehe ich mir dann die Niagarafälle und New York an und verbringe noch einige Ferientage auf Bermuda im atlantischen Ozean. Freundliche Feriengrüße von Ihrem *Karl Vogt* (Uznach), Kurs 1926/27.»

Wer hätte nicht seine helle Freude daran?, daß ein ehemaliger Lettenstudent, der stets in der Heimat geblieben ist, frohe Ferienwochen im sonnigen Kalifornien verbringen und sich auf dem Heimweg auch noch «Bermuda» leisten kann. Das ist ein Erlebnis! Es wäre recht nett, wenn unser liebe Veteran Karl Vogt uns gelegentlich einmal einiges von seiner Ferienfahrt erzählen würde.

Aus Schottland grüßte wieder einmal Mr. *Guido Huber* (TFS 48/50) in Dunfermline. Es scheint ihm dort oben in jeder Hinsicht gut zu gehen und auch gut zu gefallen, denn er hat sich unlängst ein eigenes Haus erworben. Nun hat er für den Sommer in der freien Zeit allerlei Arbeit als Gartengestalter. — Der Chronist würde sich freuen, wenn er auch wieder einmal etwas vom einen oder andern der Studienkameraden von Mr. Huber in Australien oder den USA vernehmen würde

Auf dem Flug von New York nach Californien schrieb Mr. *Josef Koch* (TFS 46/48), als er auf Chicago hinunterblicken konnte, dem Chronisten einen kurzen Brief. Und von Los Angeles, wo er einige Ferientage verbrachte, sandte er dann noch viele Grüße.

Wenn hin und wieder auch einer der jüngern ehemaligen Lettenstudenten etwas von sich hören ließe, würde sich der Chronist sehr freuen. Er dankt bestens für die erhaltenen Briefe und Karten und weiß die ihm erwiesenen Aufmerksamkeiten zu schätzen. Allerseits alles Gute wünschend, verbleibt er, freundlich grüßend,

der Lettenchronist.

Monatszusammenkunft. — Wir möchten unsere Mitglieder darauf aufmerksam machen, daß immer am 1. Montag eines jeden Monats im Restaurant zum Strohhof in Zürich eine Zusammenkunft stattfindet. Dieser Hock dient nicht nur der Förderung der Kameradschaft, sondern es werden dabei auch oft sehr interessante fachtechnische Probleme diskutiert. Der Vorstand freut sich, wenn er viele Mitglieder bei dieser Gelegenheit begrüßen kann.

Adreßänderungen

bis spätestens am 15. des laufenden Monats senden!

Mitglieder der **Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil**

an Herrn H. R. Zimmermann, Fabrikant, Vorderthal (SZ)

des **Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie**

an Herrn R. Schüttel, Allmendhölzliweg 12, Horgen (ZH)

Abonnenten

an Herrn R. Schüttel, Allmendhölzliweg 12, Horgen (ZH)

Name und Vorname: _____

Beruf: _____

Alte Adresse: _____

Neue Adresse: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textilindustrie»
Bleicherweg 5, Postfach Zürich 22

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textilindustrie», Rudolf Schüttel, Allmendhölzliweg 12, Horgen (Zürich), entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 24 Rp.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Druck und Spedition: Lienberger AG., Obere Zäune 22, Zürich 1

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

26. Schweizerische Weberei in Schottland sucht jüngeren und an selbständiges Arbeiten gewöhnten Webermeister, vertraut mit Rüti-Wechselstühlen. Gute Gelegenheit zur Erlernung der englischen Sprache.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **K. Pfister, Wasserwerkstraße 123, Zürich 37.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist auf das Postcheckkonto VIII 7280 einzuzahlen.

Redaktion:
Dr. F. Honegger, P. Heimgartner, G. B. Rückl, W. E. Zeller

Für die Dekomposition, die Komposition neuer Artikel sowie für die Kalkulation suchen wir einen

Webereitechniker

mit 3 Semester Webschulbildung und einiger Erfahrung. — Interessante und weitgehend selbständige Arbeit. Fortschrittliche Arbeitsbedingungen. Einem verheirateten Bewerber stellen wir ein Einfamilienhaus zu Vorzugsmietzins zur Verfügung.

Handschriftliche Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen an die Geschäftsleitung der

R. Müller & Cie. AG.
Buntweberei und Veredlung
Seon (AG)

Schild AG.
Tuch- und Deckenfabriken Bern und Liestal

Gesucht wird zu möglichst baldigem Eintritt für unseren Betrieb in Bern-Bümpliz

Webereitechniker oder Disponent

für Garn- und Zwirnereidisposition sowie Mitarbeit in andern Betriebsabteilungen.

Wir bieten: zeitgemäße Salarierung, Sozialleistungen, 5-Tage-Woche, Pensionskasse, Kantine.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Gehaltsanspruch an Peter Schild, c/o Schild AG., Liestal.

ARMSTRONG CORK OVERSEAS LTD.

seeks for its European Sales Offices in Zurich a

TEXTILE ENGINEER

of Swiss nationality to support as Technical Service Manager the sale of its ACCOTEX textile mill supplies. He must be

— willing to travel extensively

— fluent in English and German (French and/or Italian also desirable)

— familiar especially with the spinning side of the textile industry,

and combine practical experience and aptitude with theoretical knowledge.

Apply to Armstrong Cork Overseas Ltd.
Töpferstr. 28, Zurich 45